# GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde
Langerwisch-Wilhelmshorst

Festwoche vom
19. - 26. Juni

Sommer 2022

Der 24. Juni ist dem Täufer Johannes gewidmet. Vielen Brandenburgern ist der Tag vor allem geläufig, weil es dann keinen Spargel mehr gibt und man nur bis zum Johannistag Rhabarber ernten soll. Für Christen allerdings markiert er auch die Zeit zwischen zwei Weihnachtsfesten. Der letzte Heilige Abend ist an diesem Tag genauso lange her wie der nächste Heilige Abend noch hin ist. Deshalb: Jahresmitte!

Für uns liegt sie in diesem Jahr mitten in der Festwoche zum 250. Kirchenjubiläum in Langerwisch. Und da an dem Abend anderes wichtig sein wird, nutze ich hier die Gelegenheit, schon ein erstes Mal zurückzublicken: Was war bisher in 2022? Mir fällt die Jahreslosung ein: Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ Ein Wort, das am Anfang des Jahres irgendwie harmlos klang, so typisch kirchlich halt und das dann Fahrt aufnahm, als die Impfdebatte schärfer wurde und die Frage danach, wer darf eigentlich wo hinein und wollen (oder müssen) wir auch als Kirchen Zugangsregeln aufstellen? Hier in der Gemeinde entschieden wir uns dagegen. Gottesdienste sollen und müssen für alle Menschen zugänglich sein. Dafür zahlten wir den Preis des Draußen-Seins. Unsere Gebäude sind ein wenig verwaist in den letzten Jahren, vielleicht wird das in Zukunft wieder anders (obgleich wir gemerkt haben, wie gut es tut und wie sehr es die Schwelle senkt, wenn man für einen Gottesdienst gar kein Gebäude betreten muss!).

Ab Ende Februar kamen dann Menschen zu uns aus einem Grund, der uns allen lange Zeit unwirklich erschien: Sie kamen (und kommen) aus einem europäischen Land in dem Krieg herrscht. Und natürlich nahmen wir die Flüchtenden auf. Und mit wir meine ich alle europäischen Länder, vor allem die unmittelbaren Nachbarn der Ukraine (die sich in den letzten Jahren nicht unbedingt durch eine liberale Flüchtlingspolitik hervorgetan hatten). Abgewiesen wurden aber auch Menschen: Jene, die keinen ukrainischen Pass hatten oder die nicht aussahen wie Ukrainern, jene, die in dieses Land geflüchtet und nun zum zweiten Mal heimatlos waren. Es ist gut, dass in ganz Europa und der Welt die Aufnahmebereitschaft für ukrainische Kriegsflüchtlinge groß ist und es ist auch gut, dass manche bürokratische Hürde gesenkt wurde. Aber mir haben die letzten Monate auch gezeigt, wie viele Kriegs- und Krisengebiete dieser Welt schon fast in Vergessenheit geraten sind und wie viele Geflüchtete längst da sind und gern bei uns ankommen wollen und dass ihnen das nicht immer leicht gemacht wird.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ Die Jahreslosung für 2022, dem Jahr von dem noch viel übrig ist – nutzen wir die Zeit!

*Ihre Pfarrerin Juliane Rumpel*



Mal draußen und mal drinnen, meistens um 10 Uhr, manchmal aber auch um 11 Uhr. Mal in Wilhelmshorst und mal in Langerwisch, mal in der Kirche, mal im Garten, mal auf der Wiese. Wir hoffen immer, dass für jeden, ein Ort und eine Uhrzeit passt und dass somit für jede die Möglichkeit besteht, mit uns zu feiern.

Wir freuen uns auf Sie, Willkommen zu unseren Gottesdiensten:

## Juni

**5 Pfingstsonntag**
10 Uhr Pfarrgarten
*Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl und dem Bläserchor Die Gemeinde ist ausdrücklich willkommen und eingeladen!*

**12 Trinitatis**
10 Uhr Wilhelmshorst

**19 1. So. n. Trinitatis**
10 Uhr Wilhelmshorst

**26 2. So. n. Trinitatis**
14 Uhr Fest-Gottesdienst zum 250jährigen Kirchenjubiläum in und um die Dorfkirche Langerwisch
*(Näheres dazu auf den Seiten 12-15)*

## Juli

**3 3. So. n. Trinitatis**
10 Uhr Langerwisch
*Gottesdienst mit Taufen*

**8 Freitag!**
22 Uhr Obstwiese am Priesterweg
*Gottesdienst unterm Sternenhimmel*

*In den Sommerferien feiern wir wieder regionale*
**Sommer-Kirch-Gottesdienste**
*(siehe Rückseite)*

**17 5. So. n. Trinitatis**
10 Uhr Wilhelmshorst
*Sommerkirche*

## August

**7 8. So. n. Trinitatis**
10 Uhr Langerwisch
*Sommerkirche*

**28 11. So. n. Trinitatis**
11 Uhr Wilhelmshorst
*LangschläferGottesdienst zum Schuljahresbeginn*

Am 1. Mai wurde in Stücken Pfarrerin Nadja Mattern endlich und feierlich in ihren Dienst im Pfarrbereich eingeführt. Auf 10 Jahre ist sie nun berufen dort Pfarrerin zu sein. Mit einer halben Stelle ist sie für 6 Dörfer zuständig (Rieben, Zauchwitz, Stücken, Blankensee, Stangenhagen, Fresdorf). Die Zusammenarbeit des Pfarrbereiches mit der Region ist seit ein paar Jahren schon eng und sie wird in Zukunft sicher noch enger werden.

Wir gratulieren Nadja Mattern herzlich und wünschen ihr und ihrer Familie, ihren drei Kindern und ihrem Ehemann Denny, Gottes guten Segen!

Am 8. Mai wurde in Görlitz "unsere Vikarin" Hanna Schneider-Heuckeroth ordiniert. Einige aus dem GKR waren dabei, um ihr zu gratulieren und mit ihr zu feiern.

Am 1. Juli wird sie ihre erste Pfarrstelle in einer Görlitzer Innenstadtgemeinde antreten. Wir wünschen ihr von Herzen Gottes Segen für Ihren Dienst!

Vielleicht haben sie schon davon gehört oder gelesen. Zur Zeit ist eine GeschichtenWerkstatt, das ist ein Projekt in unser Kirchenkreis vom 21.04. - 12.06., zu Besuch. Mit 23 Kindern der Christenlehre und interessierten Eltern, machten wir uns am Samstag den 30.04. auf den Weg nach Bad Belzig.
In der dortigen Marienkirche hat die GeschichtenWerkstatt bis zum 15.05. Unterkunft gefunden. Danach reist sie weiter nach Brandenburg in die Johanniskirche.

Nach einer kurzen Zugfahrt und einem Spaziergang zur Kirche, wurden wir freundlich von zwei Mitarbeiterinnen begrüßt. Als erstes stellten sie uns die 14 Werk - Stationen vor und dann versammelten wir uns im Mittelpunkt der GeschichtenWerkstatt, dem großen Erzählzelt.

Dort erzählte uns eine Mitarbeiterin mit eigenen Worten die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Danach konnte sich jeder/e für eine der 14 Stationen entscheiden und dort die Geschichte nach gestalten. Verkleiden und ein kurzes Stück einüben war genauso möglich wie zeichnen auf Papier oder im Sand oder digital, mit Lego bauen, mit Knete formen, Musik machen, einen kleinen Film drehen, mit Worten arbeiten, Szenen bauen, bunte Holzteile an einer Magnettafel anbringen, sowie freies gestalten mit verschiedenem Material.

Die Entscheidung an welcher Station die einzelnen Menschen unserer Gruppe arbeiten wollten, war gar nicht so schwer. Im Handumdrehen hatten sich alle für eine Station entschieden und begannen eifrig zu werkeln. Einzeln oder gemeinsam mit anderen entstanden erstaunliche Werke.

Zum Schluss stellten wir uns unsere Arbeiten gegenseitig vor. An jeder Station gab es kräftigen Applaus für diese Werke und ihre Schöpfer.

Auf dem Rückweg legten wir noch einen Zwischenstopp auf einem Bad Belziger Spielplatz ein und dann brachte uns die Deutsche Bahn wieder pünktlich zurück nach Michendorf und Wilhelmshorst.

*Ute Baaske*

## An der Station 5 (Textwerk) entstandene Elfchen:

Gott
es schmerzt.
Alle gehen vorbei:
Einer kommt zur Hilfe,
Samariter

Tragik
Hilfsbedürftigkeit Leid
Ausweglosigkeit Abweisung Hoffnung
Zuspruch Unterstützung Mitgefühl Blickwechsel
Nächstenliebe

Nächstenliebe
baut auf
ist allzeit bereit
gib Hoffnung für alle
wunderbar

Durst
es schmerzt
die Sonne sticht
wo bleibt die Rettung?
Samariter

*Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.* Josua 1,9b

Hallo, ich bin **Noah Körner** und ich wohne in Langerwisch. Meinen Konfirmationsspruch finde ich sehr schön geschrieben. Außerdem erinnert er mich daran, dass, wo auch immer ich bin, Gott mich begleitet. Und mich beschützt! Ich möchte konfirmiert werden, weil ich an Gott glaube und ein richtiger Teil der Kirchengemeinde sein will.

*Lasst uns nicht lieben mit Worten, noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.*
1. Johannesbrief 3,18

Ich bin **Lia Socher** und bin noch 13 Jahre alt. Ich wohne in Wilhelmshorst in einem 3-Familienhaus. Ich habe eine Zwillingsschwester namens Lea und zwei jüngere Patenbrüder, einer 12 Jahre und einer 10 Monate alt. Ich tanze sehr gerne und gehöre auch einem Verein an. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich sehr gerne die Patentante des nächsten Kindes meiner Patentante werden würde.

*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.* Psalm 143,10

Hallo, ich bin **Finlay-Fabian Frey** Ich bin 14 Jahre alt und komme aus Stücken. Ich habe mir den Konfirmationsspruch ausgesucht, weil er der Spruch von meinem verstorbenen Opa ist. Und weil Gott mich immer auf die richtige Bahn führen soll und mich nicht auf die falsche Bahn bringen soll. Ich freue mich auf die Konfirmation, weil ich dann ein richtiger Teil der Kirchengemeinde sein werde.

*Denn Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.* 2. Timotheusbrief 1,7

Hallo, ich bin **Julius Musäus** und ich bin 14 Jahre alt. Ich wohne in Wilhelmshorst und ich möchte konfirmiert werden, weil ich an Gott glaube und dann ein Mitglied in der Kirchengemeinde bin. Meinen Konfirmationsspruch habe ich gewählt, weil dieser mir in schweren Zeiten und bei schweren Entscheidungen helfen kann.

*Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.*
Buch der Sprüche 4,18

Hallo, ich bin **Lea Socher** Ich wohne in Wilhelmshorst und bin 14 Jahre alt. In diesem Monat werde ich konfirmiert. Ich werde konfirmiert, weil ich an Gott glaube und ein Teil der Kirchengemeinde sein will. Ich habe angefangen an Gott zu glauben, weil meine Mutter der Kirche angehört und sie sich das auch für mich gewünscht hat. Meine Lieblingsfarbe ist weiß und meine Lieblingsblumen sind Krokusse, vor allem die violetten.

*Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.* Josua 1,9b

Hallo, ich bin **Felix Fahland** und ich habe mir meinen Konfispruch ausgesucht, weil er mich daran erinnert, dass ich nie allein bin, dass ich keine Angst haben muss und dass Gott immer hinter mir steht. Ich will konfirmiert werden, weil ich an Gott glaube, weil meine Brüder auch konfirmiert wurden und weil ich mich auf die Geschenke freu'. Außerdem bin ich 13 Jahre alt, wohne in Wilhelmshorst und habe einen Kater und zwei Brüder.

*Der Herr beschützt alle, die auf ihn hören, alle, die auf seine Hilfe hoffen.* Psalm 33,18

Ich bin **Luca Friedrich** Ich bin 14 Jahre alt und komme aus Wilhelmshorst. Ich möchte konfirmiert werden, weil mein Bruder und meine Schwester auch konfirmiert sind. Außerdem geht meine Familie oft in die Kirche. Somit hat meine Familie auch etwas mit der Kirche zu tun und ich orientiere mich ein wenig an ihnen.

*Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.* Matthäusevangelium 24,35

Hallo, ich bin **Helene Czupalla** 13 Jahre alt und ich wohne in Wilhelmshorst. Ich habe mir diesen Konfirmationsspruch gewählt, weil er zeigt, dass alles endlich ist, Gott aber nicht. Deshalb sollte man die Zeit auf der Erde so gut es geht, ausnutzen. Ich will konfirmiert werden, weil ich dann ein Teil der Kirchengemeinde bin.

*Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?* Psalm 27,1

Hallo, ich bin **Friedrich Krob** Ich komme aus Stücken. Ich habe mir diesen Konfirmationsspruch für mich ausgesucht, weil ich ihn ansprechend finde. Außerdem drückt er aus, dass Gott mich immer beschützt. Ich freue mich darauf, dass ich konfirmiert werde, weil ich dann zur Kirchengemeinde gehöre.

*Ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist!* Josua 1,9

Hallo, ich heiße **Philipp Katze** wohne in Wilhelmshorst. Ich bin 14 Jahre alt. Ich habe mir diesen Konfirmationsspruch gewählt, da er zeigt, dass ich fröhlich sein kann und keine Angst haben muss. Ich will konfirmiert werden, weil mein Bruder schon konfirmiert ist und ich mich sehr auf die Geschenke freue.



*Kirche Langerwisch am 12. Juni um 18 Uhr*

Unser gemischter Kirchenchor LaWiCantus plante schon im März 2020 ein "Friedenskonzert", noch unter der Leitung von Kantorin Elke Wiesenberg. Der Termin stand längst fest und war auch schon beworben - doch drei Tage davor schlug der erste "Lock-down" zu. Anderthalb Jahre lang musste unser Chor pausieren. Seit September letzten Jahres probt LaWiCantus wieder unter seiner neuen Leiterin, Kantorin Christina Schütz (Potsdam) - und hat an die alte Idee eines Friedenskonzerts angeknüpft, in einer Zeit, in der die Angst vor einem Krieg bei vielen Menschen sehr real geworden ist, und zugleich der Wunsch nach Frieden stärker denn je.

Am Sonntag, dem 12. Juni, Beginn um 18 Uhr, lädt LaWiCantus in die Kirche Langerwisch zu einem „Konzert für den Frieden" ein. Alle Lieder drehen sich um dieses Thema. Geboten werden klassische wie moderne Stücke - von Felix Mendelssohn über John Lennon zu Reinhard Mey, und fehlen wird auch nicht "We are the World" von "USA for Africa". Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen, mit ihnen werden wir die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützen, die weltweit in Kriegs- und Krisengebieten Akuthilfe leistet.

Übrigens: LaWiCantus sucht stets neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Besonders gefragt sind Alt- und Tenorstimmen. Probe ist mittwochabends von 19:30 bis 21 Uhr in der Kirche Langerwisch.

## Festwoche vom 19. - 26. Juni 2022

Wir feiern Geburtstag! 250 Jahre wird unsere Kirche nun schon alt, da reicht ein Tag allein nicht aus, deshalb feiern wir eine ganze Woche lang. Und was Sie alles erwartet, das erfahren Sie hier:

### Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr — *Eine Bläsersoirée als Auftakt*

Sie haben keine Ahnung, was das sein soll? Dann wollen wir es gern aufklären: Den Auftakt unserer Festwoche gestaltet der Wilhelmshorster Bläserchor. Wir sind eingeladen zum Zuhören und zum Mitsingen. Ob wir drinnen oder draußen sind, entscheidet nicht zuletzt das Wetter. Sicher allerdings ist jetzt schon, dass wir natürlich anstoßen werden, auf den Start der Festwoche und auf unsern tollen Bläserchor.

### Montag, 20. Juni, ab 19 Uhr — *Kino in der Kirche*

Wer schon immer mal Popcorn in der Kirche knabbern wollte, der ist an diesem Abend genau richtig. Wir zeigen zwei Filme über Langerwisch: Einen aus den 90er Jahren und einen ziemlich aktuellen. Im Anschluss gibt es sicher Gesprächsbedarf dazu, denn vielleicht erkennt sich ja der eine oder die andere auf der Leinwand wieder.

Und vielleicht gibt es am späteren Abend auch noch einen Überraschungsfilm – wer das wissen will, holt sich einfach nochmal Popcorn und bleibt in der Kirchenbank sitzen.

### Dienstag, 21. Juni — *Kirche als offenes Atelier*

Am Nachmittag, ab 14:30 Uhr, laden wir alle Kinder, die gern malen ein, unsere Kirche zu portraitieren. Wir freuen uns auf Eure Werke, man kann draußen oder drinnen malen, mit dem eigenen Malzeug oder mit dem, was wir zur Verfügung stellen.

Am Ende der Malstunde wartet ein Saft und Kuchen auf die Kids. Gleichzeitig starten die Erwachsenen. Sie stärken sich erst mit Kaffee und Kuchen, um dann ab 16 Uhr derselben Einladung zu folgen, wie die Kinder. Horst Halling wird vor Ort sein und mit ihm seine Mittwochsmaler. Aber auch jeder und jede andere, die gern malt und zeichnet ist willkommen, von der Langerwischer Dorfkirche ein Jubiläumsportrait anzufertigen.

### Mittwoch, 22. Juni, 19 Uhr — *„Kirche klingt“*

Musikerinnen und Musiker unserer Kirchengemeinde bringen die Kirche zum Klingen.

Zu diesem Konzert, mit Musik aus den letzten 250 Jahren, laden wir Sie zur Wochenmitte herzlich ein. Neben der Gesell-Orgel von 1875 werden auch Celli erklingen, sowie eine Oboe, eine Querflöte, das E-Piano und andere Stimmen. Lassen Sie sich überraschen, wer aus unserer Gemeinde an diesem Abend gemeinsam musiziert!

### Donnerstag, 23. Juni, 15 Uhr — *„Erzähl-Café“ in der Kirche*

In der Tradition des Begegnungscafés, das normalerweise in der Wilhelmshorster Kirche stattfindet, laden wir an diesem Nachmittag in die Langerwischer Dorfkirche ein. Bei Kaffee und Kuchen gibt es ganz persönliche Geschichten von und mit dieser alten Kirche. Vielleicht haben Sie auch noch eine Anekdote, ein Erlebnis, eine Feiererinnerung beizusteuern? Dann melden Sie sich gern im Pfarramt.

### Donnerstag, 23. Juni, 19 Uhr — *„250 Jahre Kontinuität mit Brüchen“*

Diskussionsrunde mit Prof. Dr. Thomas Drachenberg, langjähriger Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Langerwisch, derzeit noch Mitglied im Bauausschuss und hauptberuflich tätig im Landesdenkmalamt, Brandenburg.

Zu Gast ist außerdem die Pröpstin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische-Oberlausitz (EKBO), Dr. Christina-Maria Bammel.

An diesem Abend wird Zeit sein zum Gespräch, über die Geschichte der Kirche bis hin zur Zukunft von Kirche und Gemeinde im 21. Jahrhundert.

## Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr — *Tanz in der Kirche*

Vom Walzer bis zum Metall-Sound, vom Disco-Fox bis zum Ska-Funk – alles ist möglich und alles ist tanzbar an diesem Abend und in der Kirche. Draußen gibt es Getränke und drinnen den satten Klang der Musik, um das Tanzbein zu schwingen. Wir sind alle schon neugierig, wie uns das gefallen wird. Wenn Sie einen Musikwunsch für den Abend haben, die Juke-Box zum Wünschen steht bereit, melden Sie sich einfach!

## Samstag, 25. Juni — *„Geschlossene Gesellschaft"*

An diesem Abend werden sich Pfarrerinnen von heute und gestern und Älteste von jetzt und früher treffen, um in Erinnerungen zu schwelgen, Geschichte(n) wieder lebendig werden zu lassen und einen Blick in die Zukunft der Kirchengemeinde zu wagen.

Wer zu diesem Kreis gehört, hat bereits eine Einladung ☺ Den andern werden wir hinterher berichten.

## Sonntag, 26. Juni, 14 Uhr — *Fest-Gottesdienst zum Jubiläum*

Auch wenn unsere Sonntagsglocken normalerweise um 10 Uhr läuten, feiern wir an diesem besonderen Tag erst am Nachmittag Gottesdienst. Das gibt allen Nachbargemeinden und -kollegInnen die Gelegenheit, uns zu besuchen und mit uns diesen besonderen Tag zu begehen.

Im Anschluss gibt es einen Empfang, Gelegenheit zu Grußworten, Kaffee & Kuchen und auch etwas für die Kinder.

**Für das Kuchenbuffet freuen wir uns über Süßes oder Deftiges. Möge es so bunt und vielfältig werden, wie es unsere Kirchengemeinde ist!**

## *Kollekten & Spenden*

Wir haben lange überlegt, ob wir in einer solchen Festwoche Kollekten und Spenden für uns selber sammeln oder für andere. Ob der gegenwärtigen Weltlage haben wir uns für beides entschieden: Sie dürfen gern der Dorfkirche etwas zum Geburtstag schenken, sie ist so alt, das hier und da immer mal etwas ausgebessert und repariert werden muss. Wir bitten die ganze Woche aber auch um Spenden für die Diakonie Katastrophenhilfe. Sie ist als Nicht-Regierungsorganisation an vielen Orten dieser Welt tätig, um zu helfen, wo akute Hilfe bitter nötig – nicht zuletzt in der Ukraine, aber auch schon seit vielen Jahren im Jemen.

## *Ausstellung*

Und noch etwas: Im Pfarrhaus werden wir eine Ausstellung mit den Bildern, die am Dienstag entstehen organisieren und sicher kann dort das eine oder andere Bild auch käuflich erworben werden.

Und im kommunalen Gemeindezentrum Langerwisch (Neu-Langerwisch 26) wird während des Festwochenzeitraumes eine Ausstellung mit alten Fotos aus Langerwisch zu sehen sein. Dort wird sicher auch das eine oder andere Bild unserer Kirche hängen.

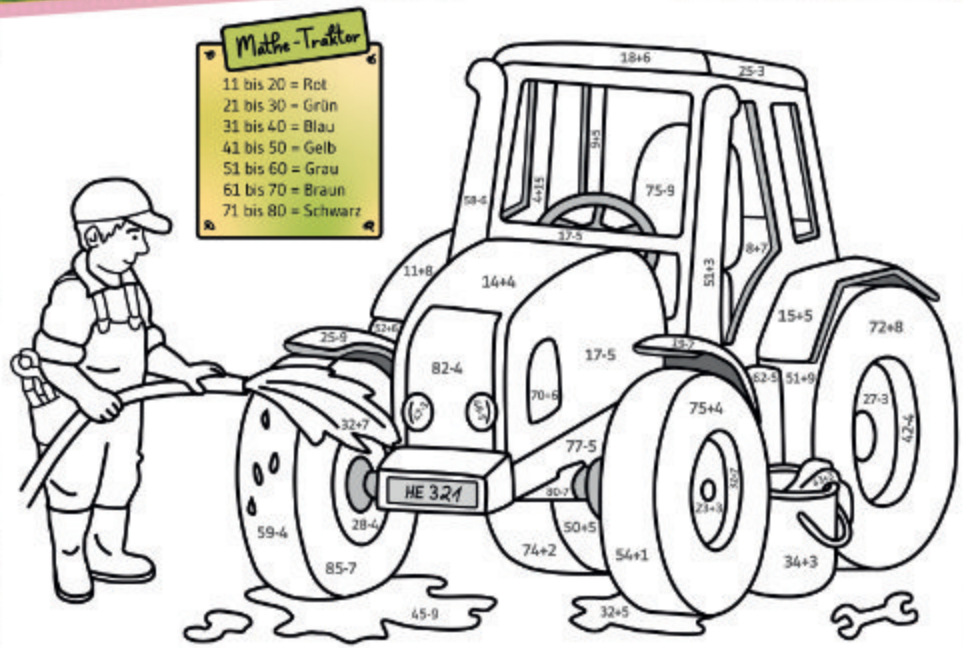
*Fotos: Thomas Drachenberg*

# Schöne Sommerzeit!

Unsere kleine Kirchenmaus freut sich auf ihren Urlaub und hat euch für den Sommer noch ein paar Rätsel aufgegeben.

## Kinder-Picknick

In diesem Bild sind 11 Dinge versteckt, die du hier abgebildet siehst. Kannst du alle finden?






## Schöner Bibelvers

Der Bibelvers ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Wegweiser für unser Leben. Zur Hilfe steht unten die dazugehörige Bibelstelle. Male alle Buchstaben aus, die einen Punkt haben.

Psalm 119,105

**EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**
Mittelmark-Brandenburg

Liebe Glieder unserer Kirchengemeinden,

wir laden Sie ein, zukünftig für Ihren Privathaushalt Kirchenstrom zu nutzen.
Neben dem Bezug erneuerbarer Energie haben Sie damit auch die Möglichkeit, den Kirchengemeinden eine langfristige Unterstützung für ökologische Projekte zu geben.

Unser Kirchenkreis schloss eine Kooperationsvereinbarung mit EWP (Energie und Wasser Potsdam GmbH) zum „Kirchenstrom" ab. Als Vorbild diente das Kooperationsmodell zwischen dem Kirchenkreis Potsdam und EWP, seit 2004.

**Das Besondere dieser Kooperation:**
Pro Verbrauchter kWh zahlt EWP einen Cent in den sog. Ökocentfonds des Ev. Kirchenkreises Mittelmark-Brandenburg. Aus diesem Ökocentfonds werden Kirchengemeinden auf Antrag Finanzzuschüsse für Projekte des Klimaschutzes erhalten.
Der Wechsel des Stromanbieters ist jeweils nach Ablauf einer Kündigungsfrist oder nach Mitteilung des bisherigen Anbieters über eine Tarifänderung möglich.

**Zum Wechselmanagement:**

1. Das Bestellformular bitte ausfüllen und nur die 2. Seite (mit Ihrer Unterschrift) an Frau Molkenthin senden. Bitte geben Sie auch die Gemeinde an, zu der Sie gehören.
2. Frau Molkenthin bestätigt auf dem Formular Ihre Gemeindezugehörigkeit und leitet es an EWP weiter.
3. Sie erhalten auf dem Postweg vom EWP den fertigen Vertrag.

Die aktuellen Konditionen finden Sie auf dem beigefügtem Bestellformular, welches auch online zur Verfügung steht.

https://www.ekmb.de/fileadmin/user_upload/Inhalte/Dokumente/2022/Bestellformular_Kirchenstrom_EWP.pdf

Wir freuen und bedanken uns über Ihre Entscheidung, ökologische Energie zu nutzen und einen aktiven Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten.

Herzliche Grüße

S. Thomas Wisch
Superintendent

Andrea Molkenthin
Dipl. Ing – Baupflegerin EKMB
Mobil: 01522 4758912 | E-Mail: molkenthin.andrea@ekmb.de

## TAUFEN

*„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.." (Psalm 91,11)*

## BEISETZUNGEN

**Personenbezogene Daten**
**dürfen nur in der Druckversion lesbar sein.**

*„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen."*
*(Offenbarung 21,4)*

**Personenbezogene Daten
dürfen nur in der Druckversion lesbar sein.**

MONATSSPRUCH JUNI 2022

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hohelied 8,6

MONATSSPRUCH JULI 2022

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Psalm 42,3

**Personenbezogene Daten
dürfen nur in der Druckversion lesbar sein.**

MONATSSPRUCH AUGUST 2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

1. Chronik 16,33

## Kinder und Jugend

**Christenlehre Langerwisch und Wilhelmshorst** *(Kirche Wilhelmshorst)*

*Bis zu den Sommerferien gelten diese Zeiten:*

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag | 14:00 - 15:00 Uhr | Klasse 3 + 4 |
| Dienstag | 15:15 - 16:15 Uhr | Klasse 5 + 6 |
| Dienstag | 16:15 - 17:15 Uhr | Klasse 1 + 2 |

**Konfirmandenunterricht** *(an ganz verschiedenen Orten)*

Vorkonfirmanden (2021-2023): 09. + 16. + 30.06., 17 Uhr
Hauptkonfirmanden (2020-2022): 02.06. um 17 Uhr im Pfarrgarten
Der neue Konfirmandenkurs (also für jene, die 2024 konfirmiert werden möchten), startet voraussichtlich am 22.09..

**Junge Gemeinde** *(im Pfarrhaus/Pfarrgarten)*

immer mal wieder freitags, 18 Uhr
(genaue Termine bei der Pfarrerin erfragen ☺)

## Erwachsenengruppen

**Mittwochskreis** *(Pfarrhaus/Pfarrgarten)*

Angedachte Termine: 29.06. + 27.07., 18 Uhr

**Die Bibel im Gespräch** *(Pfarrhaus/Pfarrgarten)*

Angedachte Termine: 14.06. + 19.07., 19 Uhr

**Begegnungscafé** *(Kirche Langerwisch/Wilhelmshorst)*

Angedachte Termine: 23.06. + 14.07. + 11.08., 15 Uhr

## Kirchenmusik

**LaWiCantus, Chor der Ev. Kirchengemeinde Langerwisch-Wilhelmshorst**

Chorprobe: mittwochs, 19:30 Uhr, Dorfkirche Langerwisch
Leitung: Christina Schütz
Kontakt: über pfarramt@kirche-wilhelmshorst.de

**Wilhelmshorster Bläser**

Probe: in der Regel freitags, 19 Uhr, Kirche Langerwisch
Leitung: Diethelm Baaske
Kontakt: blaeserchor@kirche-wilhelmshorst.de



## Evangelisches Pfarramt

Pfarrerin Juliane Rumpel
Neu-Langerwisch 12,
14552 Michendorf OT Langerwisch
Tel./Fax: 033205-62184
rumpel.juliane@ekmb.de
www.kirche-langerwisch.de
www.kirche-wilhelmshorst.de

## Gemeindepädagogik

Ute Baaske
Tel.: 033205-64263
baaske.ute@ekmb.de

## GKR-Vorsitz

Karen Stelling
gkr-vorsitz@kirche-langerwisch.de

## Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Charlotte Starken
Bürozeit: donnerstags, 9-12 Uhr, Pfarramt Langerwisch
Tel./Fax: 033205-227210 • gemeindebuero@kirche-langerwisch.de
friedhof@kirche-langerwisch.de • friedhof@kirche-wilhelmshorst.de

## Unsere Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld

Empfänger: KVA Potsdam
IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59 • BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 4012

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Langerwisch-Wilhelmshorst • Redaktion: Pfarrerin Juliane Rumpel (verantwortlich), Susanne Gruhl • Zeichnung Christusstatue: Amanda Anhoff • Seite 16/17 www.xgemeindebriefhelfer.de • Seite 20/21: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart/Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei • Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen • Gedruckt auf Naturschutzpapier. Der Gemeindebrief erscheint dreimonatlich und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt.

*Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.08. Senden Sie gern Beiträge an Pfarrerin Rumpel.*

# Sommerkirche - Kirchensommer

## Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

# „Unterwegs"

**10. Juli** **Dorfkirche Michendorf**
Bischof Ralf Meister (Hannover)

**17. Juli** **Kirche Wilhelmshorst**
Pfrn. Nadja Mattern & Pfrn. Juliane Rumpel

**24. Juli** **Dorfkirche Saarmund**
Pfr. Michael Dürschlag & Pfr. Roy Sandner

**31. Juli** **Dorfkirche Zauchwitz**
Pfrn. Juliane Rumpel & Pfr. Michael Dürschlag

**7. August** **Dorfkirche Langerwisch**
Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein (Berlin)

**14. August** **Dorfkirche Rieben**
Pfr. Roy Sandner & Felicitas Wilcke

**21. August** **Dorfkirche Seddin**
Peter Schütz & Pfr. Roy Sandner
und der Chorus Vicanorum

## immer sonntags
## immer um 10 Uhr
## immer an einem anderen Ort!

Die Gottesdienste werden nach Möglichkeit
**im Freien** stattfinden.
Mitgebrachte Sitzmöglichkeiten sind willkommen!